

20 Jahre Kampfgruppe; der Arbeiterklasse

Die Kampfgruppen „verkörpern auf besondere Weise, daß die produzierende und machtausübende Arbeiterklasse ihre Macht auch militärisch organisiert und so den Früchten ihrer revolutionären Tätigkeit Bestand verleiht“. (Erich Honecker auf dem VIII. Parteitag der SED)

Freiwillig, zusätzlich zu ihrer täglichen Arbeit versehen Mitglieder unserer Partei und parteilose Werktätige ihren Dienst zum Schutz des Sozialismus. In den vergangenen zwanzig Jahren haben sich die Hundertschaften und die Bataillone der bewaffneten Arbeiter die Hochachtung, das Vertrauen und die Liebe des Volkes in der DDR erworben. Wenn wir mit Hilfe der sozialistischen Staatengemeinschaft unter Führung der Sowjetunion unserem sozialistischen Staat und den Bürgern den Frieden erhalten konnten und damit eine Atmosphäre der Sicherheit und der Geborgenheit schufen, so trug auch ihre Existenz dazu bei.

Fotos: ADN-ZB/Züh Isdorf (2), Kirsch, Sindermann

